

HAUS HOHE PAPPELN



Henry van de Veldes Wohnhaus

Im Sommer 1906 erwarb Henry van de Velde ein mit hohen Pappeln gesäumtes Grundstück an der Belvederer Allee und entwarf hierfür sein zweites eigenes Wohnhaus. Mit dem Haus Hohe Pappeln verwirklichte er ein Gesamtkunstwerk, das Architektur, Raumausstattung und bildende Kunst harmonisch zusammenführt. In dem von einem liebevoll gepflegten Garten umgebenen Heim wuchsen seine fünf Kinder heran. Bis zur Emigration der Familie während des ersten Weltkrieges gingen hier zahlreiche Künstlerkollegen ein und aus, unter ihnen Hugo von Hoffmannsthal, Richard Dehmel oder Edvard Munch.

Besichtigung

Die Klassik Stiftung Weimar hat das kulturhistorisch wertvolle Künstlerhaus aufwändig restauriert und zeigt Möbel der Familie von Münchhausen, die 1904 von Henry van de Velde entworfen wurden. Kunstgewerbliche Objekte und Informationen zur Biografie ergänzen die Präsentation. Die Besichtigung umfasst den Garten und den repräsentativen Wohnbereich in der Beletage mit Salon, Speisezimmer, Arbeitszimmer und Wohndiele.

Informationen

ÖFFNUNGSZEITEN

Sommer (ab letztem Sonntag im März)

Mi - Mo: 10:00 - 18:00 Uhr

Winter (ab letztem Sonntag im Oktober)

Mi - Mo: 10:00 - 16:00 Uhr

Vom 15. Dezember 2021 bis zum 21. März 2022 bleibt das Haus geschlossen.

dienstags geschlossen

An Feiertagen gelten gesonderte Öffnungszeiten.

BITTE BEACHTEN SIE DIE AKTUELLEN HYGIENEREGELN.


 KOSTENFREI MIT DER WEIMAR CARD

ADRESSE

Haus Hohe Pappeln
Belvederer Allee 58
99425 Weimar

Fon: 03643 / 54 54 00

Fax: 03643 41 98 16

 E-Mail

 Website

 Karte anzeigen

TIPP

- Nietzsche Archiv
- Bauhaus-Universität Weimar



Anzeigen